

## Vorlage Nr. 245/18

Betreff: **Kinder- Jugendförderplan/Vorführung eines Kurzfilmes**

Status: öffentlich

### Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss			28.06.2018		Berichterstattung durch:		Herrn Gausmann Frau Wiggers	
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

### Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Produkt 2104	Kinder- und Jugendarbeit
--------------	--------------------------

### Finanzielle Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> jährlich	<input type="checkbox"/> einmalig + jährlich
<b>Ergebnisplan</b>		<b>Investitionsplan</b>		
Erträge	€	Einzahlungen	€	
Aufwendungen	€	Auszahlungen	€	
Verminderung Eigenkapital	€	Eigenanteil	€	
<b>Finanzierung gesichert</b>				
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	durch		
<input type="checkbox"/>	Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt			
<input type="checkbox"/>	sonstiges (siehe Begründung)			

**Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Kurzfilm zum Kinder- Jugendförderplan zur Kenntnis.

**Begründung:**

Im 1. Quartal 2020 soll der vierte Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Rheine im Jugendhilfeausschuss verabschiedet werden. Der Kinder- und Jugendförderplan gilt als Handlungsplan im Bereich der Kinder- und Jugendförderung für den Zeitraum 2021 bis 2027.

In verschiedenen Beteiligungsverfahren zum Kinder- Jugendförderplan sollen Ideen, Wünsche und Bedarfe ermittelt und zu konkreten Handlungsempfehlungen ausgearbeitet werden.

Im Februar 2019 werden altersentsprechende Jugendforen in der Stadthalle in Rheine durchgeführt. Es ist geplant, dass jeweils zwei Schüler/-innen aus jeder Klasse der weiterführenden Schulen in Rheine an den Workshops teilnehmen sollen.

- 11. Februar 2019: 5. bis 7. Klasse
- 12. Februar 2019: 8. bis 10. Klasse
- 13. Februar 2019: Oberstufe

In den Jugendforen sollen verschiedene jugendrelevante Themen diskutiert, Bedarfe erfasst und die sich daraus ergebenden Handlungsempfehlungen formuliert werden.

Die Schülerinnen und Schüler sollen mögliche Themen für diese Jugendforen bereits im Vorfeld mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern vorbereiten. Mit dem Kurzfilm kann so im Bereich Schule für die Jugendforen geworben und auf inhaltliche Aspekte des Kinder- und Jugendförderplanes eingegangen werden.

Das Jugendteam, das sich an der Entwicklung des Kinder- Jugendförderplanes beteiligt, hat diesen Kurzfilm gedreht, der nach den Sommerferien im schulischen Bereich eingesetzt werden kann.

Der Kurzfilm wird dem Jugendhilfeausschuss vorgestellt.